

**4241/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 17.07.2006**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Finanzen

## **Anfragebeantwortung**

GZ. BMF-310205/0046-I/4/2006

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

Dr. Andreas Khol

Parlament  
1017 Wien

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4270/J vom 17. Mai 2006 der Abgeordneten Theresia Haidlmayr, Kolleginnen und Kollegen, betreffend Erfüllung der Behinderteneinstellungspflicht 2005, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

**Zu 1.:**

In der folgenden Übersicht ist die Erfüllung der Behinderteneinstellungspflicht, die in meinem Ressort das gesetzlich geforderte Ausmaß weit übersteigt, nach den in der Anfrage angeführten Kriterien dargestellt.

1. Personalstand insgesamt	13.608
2. abzüglich beschäftigte begünstigte Behinderte	943
<hr/>	
	12.665
3. <b>Ermittelte Pflichtzahl ( 12.665 / 25 )</b>	<b>506</b>
abzüglich:	
4. beschäftigte begünstigte Behinderte	943
hievon doppelt anrechenbar	271
	1.214
<hr/>	
<b>5. ERFÜLLUNG DER BESCHÄFTIGUNGSPFLICHT</b>	<b>+ 708</b>

Wie aus dieser Übersicht hervorgeht, wurden in meinem Ressort zum Stichtag 1. Jänner 2006 weit mehr behinderte Bedienstete beschäftigt (Übersteigen der Pflichtzahl um 708), als die Mindestanforderungen des Behinderteneinstellungsgesetzes vorsehen. Auch weiterhin wird der Beschäftigung behinderter Menschen in meinem Ressort ein hoher Stellenwert eingeräumt werden.

Mit freundlichen Grüßen